Projekt „Leerstandsmanagement“
Pilotgemeinde Kaltern

I. Phase Sommer 2017 – Sommer 2018

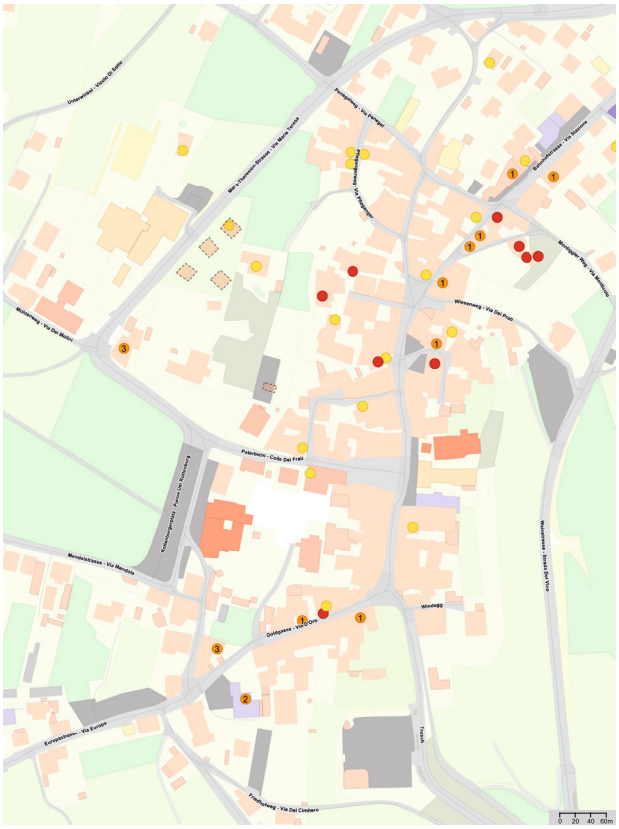
Kaltern: Umsetzung in der Pilotgemeinde

Erhebung der Leerstände vor Ort

1. Grundlage für die Erhebung waren Daten der Gemeinde Kaltern im Hinblick auf Immobilien ohne gemeldete Personen, ohne Trinkwasserverbrauch und ohne Müllmeldung.
2. Die Eigentümer dieser Immobilien wurden kontaktiert, um genauere Daten über den Leerstand zu erhalten. Die Erhebungen in den Ortszentren und in den Gewerbezonen wurden direkt vor Ort durchgeführt.
3. Die erhobenen Daten zu den Leerständen wurden in die GIS-Datenbank der Gemeinde Kaltern eingetragen.

Erste Ergebnisse

- Sensibilisierung der Betroffenen bzgl. Leerstandsmanagement
- Positive Resonanz der Bürger auf die Leerstandserfassung
- Weitere Leerstände sind noch zu erfassen



Leerstand · Ungenutzte gewidmete Fläche · Teilweiser Leerstand · Potentieller Leerstand

> Vize-Bürgermeister Werner Atz: „Die Erhebung der Leerstände hat eine enorme strategische Wichtigkeit für eine Gemeinde. Aufgrund der Daten hat die Gemeinde die Möglichkeit, gute und zukunftsorientierte Entscheidungen für die Dorfentwicklung zu treffen.“

Plattform LAND
Piattaforma per il rurale

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5, 39100 Bozen (BZ)
Telefon: +39 0471 999 392 · Telefax: +39 0471 999 329
info@plattformland.org · **www.plattformland.org**